



Wege ins Studium: Hochschulzugänge für Flüchtlinge ermöglichen

Aktuell kommen viele Flüchtlinge beispielsweise aus Syrien und dem Irak mit guten Bildungsqualifikationen nach Niedersachsen, die hier eine neue Perspektive suchen. Das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur hat sich das Ziel gesetzt, Flüchtlinge aktiv bei der Aufnahme eines Hochschulstudiums zu unterstützen.

→ Welche Möglichkeiten gibt es für Flüchtlinge?

Studieninteressierte Flüchtlinge werden bei der Aufnahme eines Studiums, der Weiterführung eines in ihrem Heimatland begonnenen Studiums oder der wissenschaftlichen Weiterqualifizierung unterstützt. Bereits jetzt können Flüchtlinge mit qualifizierten Bildungsnachweisen und ausreichenden Deutschkenntnissen in Niedersachsen studieren. Personen, die keine Hochschulzugangsberechtigung vorlegen können, haben die Möglichkeit, durch einen Aufnahmetest und eine Feststellungsprüfung beim Niedersächsischen Studienkolleg die Zugangsberechtigung für eine gewählte Studienrichtung zu erlangen. Zusätzlich gibt es nun die Option, bei einem überdurchschnittlichen Bestehen des Aufnahmetests direkt und ohne weitere Feststellungsprüfung den Hochschulzugang für einen zulassungsfreien Studiengang zu bekommen (Mehr Infos: <http://tinyurl.com/qyuykzu>).

→ Der Weg an die Hochschulen

Der erste Kontakt erfolgt immer über die jeweilige Hochschule. Grundsätzlich sind Kenntnisse der deutschen Sprache mindestens auf dem Niveau B1 erforderlich. Über die Möglichkeiten des Erwerbs dieser sprachlichen Kenntnisse informieren die Kommunen, Hochschulen und Einrichtungen der Erwachsenenbildung. An den Hochschulen sind Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner benannt (<http://tinyurl.com/ngaadpt>), an die Interessierte sich mit ihren Fragen wenden können. Zunächst ist mit diesen zu klären, welche Voraussetzungen jeweils für die Aufnahme eines Studiums erfüllt sein müssen. Der Aufnahmetest wird durch das Niedersächsische Studienkolleg durchgeführt (<http://tinyurl.com/onarery>).

→ Neues Förderprogramm in der Erwachsenenbildung

Um Flüchtlinge bestmöglich bei der Aufnahme eines Hochschulstudiums zu unterstützen, hat das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur gemeinsam mit Trägern der Erwachsenenbildung fünf Pilotprojekte aufgelegt. Die an diesem Projekt teilnehmenden Einrichtungen stellen für Flüchtlinge sinnvolle Übergänge in das reguläre Bildungssystem sicher und stehen diesen beratend und unterstützend zur Seite. Im Mittelpunkt der Maßnahmen steht die Sprachvermittlung. Dieses Angebot richtet sich an Flüchtlinge ab dem 18. Lebensjahr. Die Kontaktdaten zu den einzelnen Projektträgern sind auf der Seite des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur zu finden: <http://tinyurl.com/owh3woq>

→ Weitere Informationen

Auf der Internetseite der **Kultusministerkonferenz** sind Informationen zur Bewertung ausländischer Schulabschlüsse im Hinblick auf den Hochschulzugang in Deutschland aufgeführt: <http://tinyurl.com/ohj6d2d>

Auf der Internetseite der **Koordinierungsstelle für Studieninformation und –beratung** findet sich eine Vielzahl weiterführender Informationen, wie z.B. zur Studienfinanzierung, zu Stipendien, zu den Studentenwerken und weiteren Angeboten: <http://tinyurl.com/p27s4sx>

Studierende, die fluchtbedingt besonders schwierige Start- und Rahmenbedingungen für ein Studium haben, können sich bei der Hochschule, an der sie ein Studium aufgenommen haben, um ein **Stipendium** bewerben. Weitere Informationen sind auf den Internetangeboten der niedersächsischen Hochschulen zu finden.

Die niedersächsischen **Erwachsenenbildungseinrichtungen** halten ein vielfältiges Bildungsangebot zur Studienvorbereitung sowie Beratung, Begleitung und Unterstützung in der Studieneingangsphase vor. Allgemeine Informationen rund um die Erwachsenenbildungseinrichtungen finden Sie im Internet unter: <http://tinyurl.com/nounpyw>

Die **Servicestelle Offene Hochschule Niedersachsen gGmbH** bietet in Form von Online-Kursen allen Studieninteressierten in Niedersachsen eine gute Möglichkeit, sich ortsunabhängig und zeitlich flexibel auf ein Hochschulstudium vorzubereiten. Alle Informationen rund um die Online-Kurse sind hier zu finden: <http://tinyurl.com/pe2ejvl>



Paths to university degrees: Providing opportunities for refugees

At the present time many refugees with good educational qualifications, for example from Syria and Iraq, are coming to Lower Saxony and looking for a new perspective for the future. The Lower Saxony Ministry of Science and Culture has set itself the goal of actively supporting refugees in enrolling for a university degree.

→ What possibilities are there for refugees?

Refugees interested in studying for a degree are provided with support for enrolment in a degree course, the continuation of a degree course already started in their home country or in the pursuit of additional scientific qualifications. Refugees with qualifying educational certificates and a sufficient command of the German language can already study in Lower Saxony. Those who are unable to present a university matriculation certificate have the possibility of obtaining such a certificate by successfully undergoing entry and assessment tests at the Niedersächsisches Studienkolleg (Lower Saxony Preparatory College) for a selected study course. In addition, there is also now the option of being granted direct entry to a university for a matriculation-free study course without an assessment test if the entry test is passed at an above-average level (for more information see: <http://tinyurl.com/qyuykzu>).

→ The path to university

The first contact is always via the respective university. A fundamental condition is a knowledge of the German language at Level B1. Information on the possibilities of acquiring the necessary German language skills can be obtained from local authorities, universities and adult education facilities. Universities have designated contact persons (<http://tinyurl.com/ngaadpt>) to whom candidates should refer their questions. Candidates must first clarify with those nominated contact persons the conditions under which they may commence a study course. The entry test is carried out by the Niedersächsisches Studienkolleg (<http://tinyurl.com/onarery>).

→ New grant programme for adult education

In order to provide the best possible support to refugees in their efforts to gain entry to a university degree course, the Lower Saxony Ministry of Science and Culture has together with sponsors of adult education set up five pilot projects. The facilities taking part in that project ensure that there are sensible transitions into the educational system for refugees and are also there to advise and support candidates. The focus of those measures is on teaching German language skills. The services on offer are aimed at refugees aged 18 years and over. Contact data for the individual project sponsors can be found on the site of the Lower Saxony Ministry of Science and Culture: <http://tinyurl.com/owh3woq>

→ Additional information

Information on the assessment of foreign school certificates in terms of entry to a German university are listed on the internet site of the **Kultusministerkonferenz**: <http://tinyurl.com/ohj6d2d>

On the internet site of the **Koordinierungsstelle für Studieninformation und –beratung** there is a great deal of more in-depth information, such as on the financing of degree courses, on scholarships, on student unions and other facilities: <http://tinyurl.com/p27s4sx>

Students who on account of their refugee status face particular difficulties in terms of making a start and in their overall situation can apply for a **scholarship** from the university at which they have started a degree course. Further information can be found in the internet offers of the universities of Lower Saxony.

Lower Saxony **Adult Education Facilities** run a wide range of educational programmes preparing students for university, and also provide on-going advice and support in the study-course entry phase. General information associated with adult education facilities can be found on the internet at: <http://tinyurl.com/nounpyw>

In the form of online courses, the **Servicestelle Offene Hochschule Niedersachsen gGmbH** offers all those interested in taking up a university degree course in Lower Saxony a good opportunity to prepare for a university course independent of their location and at times to suit their respective circumstances. All information associated with online courses can be found at: <http://tinyurl.com/pe2ejvl>